

in engster Verbindung mit dem Reichsinstitut, ja, vielleicht als dessen eigene Unternehmung auftreten und geeignet sein würde, die obsolet gewordenen "Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit" durch eine neuzeitliche und wirklich volkstümliche Veröffentlichungsreihe abzulösen.

Ich lege dem Herrn Minister den Stand der Dinge hiermit dar, um seine Entscheidung darüber zu erhalten, ob das Reichsinstitut bei der vorgesehenen redaktionellen Tätigkeit des Prof. Schmeidler sich an der Angelegenheit beteiligen kann. Prof. Schmeidler, früher ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Erlangen, ist, wohl im Jahre 1935, wegen seiner politischen Haltung pensioniert worden; er lebt seither, zurückgezogen und nur mit rein fachwissenschaftlichen Arbeiten beschäftigt, in München. Was seine jüngsten Veröffentlichungen betrifft, so bestehen sie teils in selbständigen Büchern (z.B. einer Geschichte des Spätmittelalters), teils in Aufsätzen, die in den geschichtlichen Fachzeitschriften (z.B. Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters, Die Welt als Geschichte, Geistige Arbeit) erschienen sind. Es ist nun die Frage, ob und in wie weit das Reichsinstitut mit ihm als Redaktor bzw. als Herausgeber zusammenarbeiten kann.

Die vorgesehene Herausgeberschaft des Prof. Schmeidler in bezug auf das Sammelwerk "Denkmäler deutscher Frühzeit" würde sich so vollziehen, daß er jeweils in Fühlung mit mir und mit meiner Genehmigung die aufzunehmenden Geschichtsquellen auswählt und von Mitarbeitern, die mit meiner Genehmigung angenommen werden, übersetzen läßt.

Als Titel ist nach dem jetzigen Verhandlungsstande vorgesehen: "Denkmäler deutscher Frühzeit, in Verbindung mit dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde aus den Monumenta Germaniae historica wiederholt und übersetzt, herausgegeben von B. Schmeidler." Ist diese Art des Zusammenwirkens bzw. ihre titelmäßige Formulierung tragbar? Sollten Bedenken gegen den Titel bestehen, so wäre es allenfalls möglich, diesen so zu formulieren: "Denkmäler deutscher Frühzeit, aus den Monumenta Germaniae historica wiederholt und übersetzt in Verbindung mit dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde". Der Mitwirkung Professor Schmeidlers wäre dann auf der Rückseite des Titelblattes in Kleindruck zu gedenken (etwa: "Schriftleitung: Prof. Dr. B. Schmeidler").

Die aus dem Sammelwerk zu entwickelnde und darüber hinaus weiterzuführende Sammlung von Einzelheften würde in jedem Falle auf dem Titelblatt nur als Unternehmung des Reichsinstituts bezeichnet werden.